TOP

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	21.11.2023
Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	22.11.2023

öffentlich

Vorlage Nr.	642/2023-12
Stand	30.10.2023

Betreff Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns 2023

Beschlussentwurf Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns erfreut zur Kenntnis, bedankt sich bei allen Teilnehmenden und gratuliert den Sieger*innen in den verschiedenen Kategorien und den sehr erfolgreichen Teams der Schulen, die wesentlich zum Erfolg der Stadt Bornheim beim Stadtradeln beigetragen haben.

Beschlussentwurf Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur nimmt die Ergebnisse des Stadt- und Schulradelns erfreut zur Kenntnis, bedankt sich bei allen Teilnehmenden und gratuliert den Sieger*innen in den verschiedenen Kategorien und den sehr erfolgreichen Teams der Schulen, die wesentlich zum Erfolg der Stadt Bornheim beim Stadtradeln beigetragen haben.

Sachverhalt

Auch dieses Jahr hat Bornheim – wie auch die anderen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises und die Bundesstadt Bonn – wieder am „Stadtradeln“ teilgenommen. Dieser bundesweite Wettbewerb wurde 2008 vom Klima-Bündnis e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg eingeführt, Bornheim ist seit 2018 dabei.

Die Mitmachaktion steht unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“. Sie hat zum Ziel, bei den Einwohner*innen der Städte, Gemeinden und Landkreise das Interesse am Radverkehr zu wecken bzw. zu intensivieren. Damit soll auch die Förderung des Radfahrens in den Kommunen gestärkt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt daher auf der Zahl der teilnehmenden Parlamentarier*innen aus Stadträten und Kreistagen (Ausschussmitglieder zählen hierbei nicht mit). Letztlich ist Ziel, im Alltagsverkehr möglichst viele Nutzer vom motorisierten Individualverkehr auf das Fahrrad zu bringen und damit zu Gesundheit, Lebensqualität und Klimaschutz beizutragen.

Beim Stadtradeln gründen die Teilnehmenden selbst Teams oder radeln im „Offenen Team“ ihrer Kommune. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum tragen sie ihre klimafreundlich per Rad zurückgelegten Kilometer unter www.stadtradeln.de oder über eine kostenlose App in ihren Online-Radelkalender ein, eine internetbasierte Datenbank. Die Aktion wird vor Ort von lokalen Koordinator*innen betreut, an die sich die Teilnehmenden auch bei Fragen oder Problemen wenden können (hier Irmgard Mohr vom Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün und Monika Bongartz vom Stadtplanungsamt). Die Ergebnisse der Teams sowie

der Kommunen werden auf der Stadtradeln-Internetseite veröffentlicht, so dass Teamvergleiche innerhalb der Kommune und auch kreis- bis bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen.
Im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn ging der diesjährige Aktionszeitraum vom 3.- 23. September. Die Stadt Bornheim hat mit Pressemitteilungen, auf ihren Internetseiten, mit Aushang von Plakaten in den Ortschaften und Einladung der Rats- und Ausschussmitglieder, der Schulen und ihrer eigenen Mitarbeiter*innen für die Teilnahme geworben.

Während 2022 19 Teams mit insgesamt über 1.500 Aktiven teilgenommen hatten, die mehr als 210.000 km auf dem Rad zurückgelegt hatten, waren es dieses Jahr über 1.900 Radler*innen in 25 Teams, die mehr als 300.000 km geradelt sind. Hier ein Überblick über die Entwicklung seit 2020:

Vergleich 2020 bis 2023:

	2020	**2021**	**2022**	**2023**
Gesamtzahl der Teilnehmenden	254	1.058	1.564	1.941
Zahl der Teams	14	16	19	25
Geradelte km	39.560	159.696	213.728	303.734
Vermiedene kg CO_2	5.814	23.475	32.913	49.205
Teams von Schulen (Zahl der Unterteams)	3	6 (viele)	11 (viele)	12 (viele)
Teams von Parteien	4		4	4
Radelnde Parlamentarier*innen	9	24	22+1*	20
Teams der Stadtverwaltung (Zahl der Unterteams)	3	1 (4)	1 (4)	1 (5)

* 22 Mitglieder des Stadtrats, ein Mitglied des Kreistags

Zur weiter stark gestiegenen Zahl der Radelnden und km in diesem Jahr haben die Schulen wieder wesentlich beigetragen:
Von den 25 Teams wurden zwölf von Schulen gestellt: vier weiterführende Schulen (Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Europaschule, Heinrich-Böll-Gesamtschule und Ursulinenschule Hersel), sieben Grundschulen (Merten, Roisdorf, Rösberg, Sechtem, Walberberg, Waldorf, neu Hersel). Auch die LVR-Schule hat wieder teilgenommen.
Mit mehr als 116.000 km, die von 640 Aktiven erradelt wurden, gehen fast 40 % der geradelten km und ca. ein Drittel der Teilnehmenden allein auf das Konto des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (2022: fast 109.000 km/699 Aktive). An zweiter Stelle folgt wie 2022 die Europaschule, bei der gut 73.000 km von 466 Aktiven geschafft wurden (gegenüber gut 26.600 km/200 Aktiven in 2022!). Auf den Plätzen 3 und 4 folgen die Sebastian-Schule Roisdorf (16.474 km/147 Aktive) bzw. die Wendelinus-Schule Sechtem (15.004 km/165 Aktive). Die weiteren Schulen belegen die Plätze 5, 6, 8, 9 und 12-14 und 18.
Dieses starke Schulergebnis ist ein neuerliches deutliches Zeichen an die Politik, noch mehr für sichere Radwege und gute Radwegverbindungen zu tun.

Vier weitere Teams kamen von den Parteien Grüne, CDU, SPD und FDP, die insgesamt 14.195 km geradelt sind. Sie haben folgendes Ergebnis erzielt:

Team	**Platz im Team-Ranking nach km**	**Team-km**	**vermiedene kg CO_2**	**Zahl der Aktiven**	**davon im Stadtrat und/oder Kreistag**
GRÜNE Bornheim	7	8.172		38	7
CDU Bornheim	11	6.440		20	6

SPD Bornheim	16	3.092		10	5
FDP Bornheim	24	214		3	-

Dieses Jahr haben 20 Parlamentarier*innen teilgenommen. Zu den 18 oben aufgelisteten kommen noch ein Mitglied von UWG-Forum, das für die Grundschule Sechtem geradelt ist, und der Bürgermeister, der für das Team Rathaus auch etliche km mit einem „normalen“ Fahrrad zurückgelegt hat (E-Bikes, deren Motor auch bei mehr als 25 km/h unterstützt und ein Versicherungskennzeichen brauchen, gelten nicht als Fahrräder im Sinne der StVO, damit gefahrene km zählen beim Stadtradeln nicht).
Insgesamt haben die 20 Parlamentarier*innen 6.257 km zum Ergebnis beigetragen.
Auch dies lässt auf die stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Politik hoffen.

Die Verwaltung hat mit dem Team „Rathaus Bornheim“ und den Unterteams „Brunnenallee“ (Amt 4 - Kinder, Jugend und Familien), „Amt 6“ (Bauamt und Gebäudewirtschaft), „Amt 7-Stadtplanung“, „Stadtarchiv“ und „Umwelt.Klima.Grün und WFG“ (Amt 12/WFG) teilgenommen und Platz 10 belegt. 37 Aktive sind 6.650 km geradelt.

Das gesamte Bornheimer Teamranking ist aus der Anlage 1 zu ersehen.

Die Einzelwertung wird aus Datenschutzgründen nicht auf den Internetseiten des „Stadtradelns“ veröffentlicht, kann aber von den lokalen Koordinatorinnen eingesehen werden. Es gibt dieses Mal sogar 21 Aktive, die mehr als 1.000 km geradelt sind (letztes Jahr 11), davon gehören zwölf dem Team des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums an, vier dem Team der Europaschule, die anderen fünf verteilen sich auf fünf weitere Teams.

Zu den „Top Ten“: Erstplazierter bei den geradelten km ist mit 2.227 km auch dieses Jahr wieder ein Angehöriger der Elternschaft des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums. Ihm folgen auf den Plätzen 2-5 und 8 zwei Lehrkräfte und zwei Schüler dieser Schule, die zwischen 1.570 und 1.724 km geradelt sind. Auf den Plätzen 6 und 7 haben es mit 1.542 und 1.403 km zwei Angehörige der Elternschaft der Europaschule geschafft. Auf Platz 8 folgt mit 1.365 km ein Elternteil des Gymnasiums, auf Platz 9 mit 1.283 km ein Elternteil der Europaschule und auf Platz 10 mit 1.235 km ein Ehemaliger des Gymnaisums.

Neben vielen weiteren Lehrer*innen, Eltern und ganz vielen Schüler*innen haben auch sieben der zwölf Schulleiter*innen teilgenommen, an der Spitze der Leiter des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums mit 1.050 km.

Kreisweiter Vergleich
Sehr erfreulich ist auch der kreisweite Vergleich: Bornheim liegt dank der starken Schulbeteiligung sowohl bei den Gesamt-km als auch bei den auf die Einwohnerzahl umgerechneten durchschnittlichen km mit Abstand auf dem Platz 1 der 19 Kommunen.
Von den kreisweit 321 Teams hat das Team des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums nach geradelten km erneut Platz 1 erreicht, das Team der Europaschule hat sich von Platz 4 im letzten Jahr auf Platz 3 „hochgeradelt“. Das Team „Rathaus Bornheim“ liegt auf Platz 57.

Auch die Bornheimer Parteien und Parlamentarier*innen und müssen den kreisweiten Vergleich nicht scheuen: Bei 22 Partei-Teams (2022: 30) sind unter den Top Ten gleich drei Teams aus Bornheim: das Team „Bornheimer Grüne“ belegt Platz 1, das Team „Bornheimer CDU und Freunde“ Platz 2 und das Team „SPD Bornheim“ Platz 6. Bei den sogenannten „Parlamentarier-km“, den km pro Parlamentarier*in bezogen auf die Beteiligungsquote der Parlamentarier*innen, haben die Bornheimer*innen den höchsten Wert erreicht.

NRW-weiter Vergleich (in Klammern: Werte 2022)
In NRW haben 396 (379) Kommunen teilgenommen. Im Vergleich aller Kommunen liegt

Bornheim nach der Gesamtzahl der geradelten km auf dem 58. (62.) Platz, in der Kategorie der 244 (233) Kommunen mit Einwohnerzahlen von 10.000 bis 49.999 auf dem 5. (6.) Platz. Trotz der höheren Zahl der teilnehmenden Kommunen konnte sich Bornheim somit jeweils etwas weiter oben platzieren.

Bundesweiter Vergleich (in Klammern: Werte 2022)
Bei der Zahl der geradelten km liegt Bornheim auf Platz 231 (253) von 2.760 (2.557) teilnehmenden Kommunen und hat somit wieder das obere Zehntel erreicht. Betrachtet man nur die Kommunen mit Einwohnerzahlen von 10.000 bis 49.999, so liegt Bornheim auf Platz 12 von 1.228 und zählt somit zum obersten Hundertstel.
Bei den Parlamentarier-km liegt Bornheim dieses Mal auf Platz 86 (55).

Insgesamt ist dies wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis, mit dem das letztjährige in vielen Punkten noch einmal verbessert wurde.

Schulradeln (s. Anlage 2)
Der Sonderwettbewerb Schulradeln hat 2023 in acht Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarlandund Thüringen) stattgefunden. Die Organisation ist unmittelbar mit dem STADTRADELN verknüpft: Es findet in den Kommunen immer zeitgleich zum jeweiligen 21-tägigen STADTRADELN-Zeitraum statt. Radkilometer, die fürs Schulradeln gesammelt werden, werden somit automatisch auch der Stadt oder Gemeinde bzw. dem Landkreis gutgeschrieben, in der sich die Schule befindet.

Ziel dieses "Wettbewerbs im Wettbewerb" ist es laut den Organisatoren, „im schulischen Kontext besonderen Fokus auf die wichtigen Zielgruppen

- Schüler*innen, Stichwörter nachhaltige, gesunde sowie selbst-/eigenständige Mobilität
- Eltern, Stichwörter Elterntaxi und Vorbildfunktion
- Lehrkräfte, Stichwörter Pendelverkehr und ebenfalls Vorbildfunktion“

zu legen.

Im Rhein-Sieg-Kreis haben 60 Schulen teilgenommen, davon 12 aus Bornheim. Bei den Top Ten nach geradelten km liegen das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium auf Platz 1, die Europaschule Bornheim auf Platz 3 und die Sebastian-Schule Roisdorf auf Platz 10.

In NRW haben 1.493 (2022: 1.269) Schulen teilgenommen. Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium ist dieses Jahr bei den meisten geradelten km von vier anderen Schulen überflügelt worden und belegt den immer noch sehr guten Platz 5. Die Europaschule hat es mit Platz 9 unter die Top Ten geschafft (2022: Platz 46). Die anderen Bornheimer Schulen belegen nach den geradelten km Plätze zwischen 166 und 1.208.

Ein Blick auf die Ergebnisse in anderen Bundesländern zeigt, dass bundesweit 4.831 Schulen teilgenommen haben. Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium hat den 8. Platz erreicht, die Europaschule den 24. Platz.

Einen besonderen Erfolg hat die Europaschule Bornheim zu verzeichnen: Sie hat auch am „Kreativwettbewerb“ des Schulradelns NRW teilgenommen. Bei diesem wird die beste Fahrradaktion unter dem Motto „Radeln für saubere Luft und einen klaren Kopf“ gesucht. Mit innovativen, witzigen und kreativen Aktionen können Schulen oder Klassen zeigen, wie sie Fahrrad und Schule verbinden. Das kann sportlich, künstlerisch, wissenschaftlich oder auch mal ganz quergedacht sein - Hauptsache, das Fahrrad steht im Mittelpunkt. Zu diesem Wettbewerb hat die Europaschule eine Video-Dokumentation ihres „Fahrradtages“ am 7. September eingereicht und es damit wieder – wie bereits letztes Jahr mit ihrer damaligen Aktion – auf das Gewinnertreppchen geschafft. Welchen der Plätze 1-3 sie erreicht hat, wird bei der Siegerehrung am 11. Dezember in Köln bekannt gegeben, bei der die bestplatzierten Teams und Schulen Urkunden und Geldpreise vom Umweltministerium NRW erhalten.

Siegerehrung in Bornheim
Die drei Bestplatzierten in den vier Kategorien
- Einzelradler*innen mit den meisten km
- Teams mit den meisten km
- Teams mit den meisten Mitgliedern und
- Teams mit den meisten km pro Teammitglied

erhalten Urkunden.

In Anerkennung der starken Beteiligung der Schulen erhalten fünf Klassen, die als Unterteams teilgenommen haben und jeweils die meisten km an ihrer Schule geradelt sind, jeweils 100 € Preisgeld für die Klassenkasse.

Eine Übersicht der Urkunden- und Preisgeldempfänger ist in Anlage 3 zusammengestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Siegerehrung: 500 € und drei Blumensträuße

Anlagen zum Sachverhalt

Anlage 1: Auswertung des Stadtradelns 2023 mit
- Bornheimer Teams nach Gesamt-km
- Rhein-Sieg-Kreis:
  - alle Kommunen nach Gesamt-km
  - Top Ten nach durchschnittlichen km pro Einwohner
  - Top Ten der Teams nach Gesamt-km
  - Top Ten der Partei-Teams nach Gesamt-km
  - Top Ten der Parlamentarier-km

Anlage 2: Auswertung des Schulradelns

Anlage 3: Bestplatzierte beim Stadtradeln Bornheim in verschiedenen Kategorien

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

☐Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
X Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test
Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

X positiv
☐negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung
s. Sachverhalt